

Mag.a Marianne Geets

Suzana Stojanović-Joham

Wien, am 14.9.2020

Die unterzeichnenden Bezirksrättinnen stellen gemäß § 19 Abs. 5 GO BV in der Bezirksvertretungssitzung am 24.9.2020 den Antrag auf Beschlussfassung folgende

RESOLUTION

Die Bezirksvertretung Rudolfsheim – Fünfhaus setzt sich für die Aufnahme von Flüchtlingen in Österreich ein. Dabei sollen Familien mit Kindern und unbegleitete Minderjährige bevorzugt werden.

Weiters setzt sich die Bezirksvertretung Rudolfsheim – Fünfhaus dafür ein, dass rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen geschaffen werden, die es diversen Organisationen ermöglichen Menschen aus den Flüchtlingslagern aufzunehmen.

Begründung:

Männer, Frauen und Kinder, von denen bereits anerkannte Flüchtlinge sind, werden unter menschenunwürdigen Bedingungen in extrem überfüllten Flüchtlingslagern festgehalten was eine Verletzung der Menschenrechte darstellt. Es ist untragbar, dass tausende Menschen, gestrandet auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung und Folter, jahrelang in menschenunwürdigen Bedingungen hausen müssen. Nun haben diese Menschen auch noch ihr ‚Obdach‘ auf der Insel Moria verloren.

Österreich hat eine lange und große Tradition, Menschen in Not zu helfen. Die Österreicherinnen und Österreicher waren immer bereit, jenen unter die Arme zu greifen, die sich selbst nicht mehr helfen konnten. Geflüchtete Menschen in Moria und besonders unbegleitete Minderjährige brauchen dringend unsere Hilfe.

Österreich hat die Größe und Menschlichkeit das Richtige zu tun, was dadurch zu erkennen ist, dass viele Gemeinden in Österreich sich bereit erklärt haben Flüchtlinge, vor allem aus dem Flüchtlingslager Moria, aufzunehmen.

Der 15. Bezirk und deren Bewohner*innen waren in den Jahren 2015 und 2016 maßgebend beteiligt Flüchtlinge zu empfangen, ihnen hilfsbereit beizustehen und aufzunehmen.

Marianne Geets

Suzana Stojanovic-Joham